

Wege zur Sprache

Das vorliegende Text befasst sich mit der Thematik wie sich Menschen eine Sprache aneignen. Dieses Thema wird von den Forschern aus verschiedenen Fachgebieten diskutiert.

Erstens versucht der Verfasser des Textes das Unterschied zwischen Spracherwerb und Sprachenlernen zu erfassen. Zunächst muss man sich darüber klar machen, was diese Begriffe bedeuten. Unter Sprachenlernen versteht man das geplante und intentionale Lernen einer bislang nicht beherrschten Sprache. Demgegenüber abzugrenzen ist der Spracherwerb – hier handelt es sich um unbewusste Vorgänge. Auf einer Seite findet das Sprachenlernen mit Lehrern / Lektoren innerhalb von Institutionen wie in der Schule oder in einem Kurs statt, auf der anderen Seite steht das Erwerben durch alltägliche soziale Kontakte.

Zweitens wird hier das Prozess des Lernens bei Kindern und Erwachsenen beschrieben. Man sollte einen Unterschied zwischen Muttersprache, als Kind erworbenen Zweitsprache und dem Lernen einer Fremdsprache beachten. Drittens zeigt der Autor auf, welche Motivation verschiedene Altersgruppen zum Lernen führt. Während Kinder hauptsächlich soziale Kontakte aufbauen möchten, benötigen berufstätige Erwachsene ihre Sprachkenntnisse für Arbeit.

Meiner Meinung nach eignen sich Kinder eine Sprache mit Leichtigkeit an. Allerdings muss ein anderes Argument berücksichtigt werden und zwar, dass die älteren Leute einen größeren Ehrgeiz beim Lernen haben.

Es lässt sich daraus schlussfolgern, dass Sprachenlernen heutzutage sehr wünschenswert ist.